

# DAS ROLLENSPIEL IM LANDTAG

Im Rollenspiel des Landtages schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die Rollen von Landtagsabgeordneten während einer Plenardebatte. Sie agieren einerseits nach vorgegebenen Anweisungen (Rollenkarten), können andererseits jedoch die von ihnen übernommenen Rollen individuell ausfüllen. Das Spiel besteht aus drei Phasen:

1. Vorbereitung
2. Spiel
3. Nachbereitung

Nur in der dreigestaltigen Form kann es die didaktische Funktion erfüllen.

## VORBEREITUNG

Damit die Schülerinnen und Schüler eine lebhaftige Debatte gestalten und erleben können, bietet sich eine Vorbereitung in der Schule an. Dazu sollten sich die Schülerinnen und Schüler – entsprechend der Zusammensetzung des schleswig-holsteinischen Landtages – in zwei bis sechs Gruppen bzw. Fraktionen aufteilen. Je nach Klassengröße kann diese Aufteilung jedoch variiert werden.

Zunächst wählt die Klasse eine Landtagspräsidentin/einen Landtagspräsidenten, die/der die Diskussionsregeln verkündet und für deren Einhaltung während der Debatte sorgt.

Anschließend werden die Rollenkarten verteilt. Darauf befinden sich Verhaltensregeln sowie die unterschiedlichen Grundpositionen, die von den Fraktionen eingehalten und vertreten werden sollen.

Jede Gruppe wählt einen Fraktionsvorsitzenden sowie eine Person, die im Landtag die Position des Zuschauers übernimmt. Die Zuschauer erhalten die Beobachterkarte. Die Beobachter haben damit Einblick in die Fraktionsgespräche und die Landtagsdebatte.

Für die jeweiligen Grundpositionen sollen innerhalb der Fraktionen zusätzliche Argumente gefunden werden, die die Abgeordneten (wenn möglich) einheitlich vertreten können. Neben diesen Argumenten können die Fraktionsmitglieder sich bereits in dieser Phase darauf vorbereiten, eventuelle Gegenargumente zu entkräften oder kritische Fragen zu stellen.

Anschließend verfassen die Schülerinnen und Schüler einen kurzen Redebeitrag von zwei bis drei Minuten Länge (etwa  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  DIN A 4-Seite auf dem Computer) und bestimmen eine Fachsprecherin/einen Fachsprecher, die/der die Rede im Landtag hält.

Je nach Klassenstufe bietet sich hier eventuell fächerübergreifender Unterricht in den Fächern Deutsch, Geschichte oder WiPo an.

## DAS SPIEL IM LANDTAG

Nach der Vorbereitung in der Schule kann es nun direkt losgehen. Die Fraktionen sind gebildet, die Rollen verteilt und die Positionen geklärt. Die Landtagspräsidentin/der Landtagspräsident eröffnet die Sitzung und ruft die Redner auf. Die Reden werden gehalten, es wird diskutiert, gefragt und abgestimmt. Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Landtagspräsidentin/der Landtagspräsident die zeitlichen und formalen Regeln klar vorgibt. Auch wenn die Sitzung stockt und es zu verunglückten Szenen kommen sollte – greifen Sie nur in Ausnahmefällen ein. In der Nachbesprechung können diese Situationen wichtige Erkenntnisse bringen.

## EREIGNISKARTEN

Durch das Hochhalten eines Ereignis-Schildes kündigt die Spielleiterin/der Spielleiter eine aktuelle Entwicklung an, die während des Spiels berücksichtigt werden kann.

Die Spielleitung hat so die Möglichkeit, durch das gezielte Einbringen aktueller Informationen, Nachrichten oder provokativer Äußerungen, die Diskussion mit Kurzbeiträgen zu beleben oder ihr eine neue Richtung zu geben. Die Spielleitung kann die Karte direkt in eine Fraktion oder an einzelne Spieler geben.

## NACHBEREITUNG

Die Besprechung des Rollenspiels ist wichtige Voraussetzung für den Einsatz dieser Methode. Sie sollte direkt im Anschluss von der Spielleitung moderiert werden. Grundlage für die Diskussion sind einerseits die individuellen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler in ihren jeweiligen Rollen, andererseits die Reflexion über den Ablauf des Spiels und dessen Gelingen. Hier kommen in erster Linie die Beobachter zu Wort.

Haben Sie Filmaufnahmen der Debatte gemacht, bietet sich eine intensive Analyse der Reden in der Schule an.

# DIE ROLLEN

## Landtagspräsident/in

Sie sind Präsident/in des Landtages. Das bedeutet, Sie haben folgende Aufgaben:

- Sie berufen die Sitzung ein, leiten die Abstimmung und schließen die Sitzung.
- Sie rufen die Abgeordneten für ihre Redebeiträge auf.
- Sie achten auf die Einhaltung der Redezeiten (bis drei Minuten) und weisen den Redner darauf hin, wenn Abgeordnete Zwischenfragen stellen möchten.
- Werden Regeln verletzt, rufen sie die Abgeordneten zur Ordnung, entziehen ihnen das Wort oder schließen sie von der Sitzung aus.

## Fraktionsvorsitzende/r

Sie sind zur/zum Fraktionsvorsitzenden gewählt worden und haben qua Amt nun folgende Aufgaben:

- Sie organisieren und leiten die Fraktions-sitzungen.
- Ihre Aufgabe ist es, Ihre Fraktion auf eine gemeinsame Linie zu bringen, damit sie möglichst geschlossen abstimmt.

## Fraktionsmitglieder/Abgeordnete

Als Abgeordnete/Abgeordneter haben Sie sich einer Fraktion angeschlossen, um Ihre politischen Positionen möglichst geschlossen und wirkungsvoll zu vertreten. Sie haben folgende Aufgaben:

- Wählen Sie eine Fraktionsvorsitzende/einen Fraktionsvorsitzenden.
- Diskutieren Sie auf der Grundlage der vorgegebenen Position (Rollenkarte) Ihre Haltung zum Thema.
- Einigen Sie sich – wenn möglich – auf eine gemeinsame Linie.
- Bestimmen Sie einen Fachsprecher, der die Vorschläge und Beurteilungen Ihrer Fraktion bei einer Rede im Landtag verkündet.

Während der Debatte

- Stellen Sie kritische Zwischenfragen an den Redner – vorausgesetzt, dieser ist damit einverstanden.
- Bekunden Sie Ihre Zustimmung oder Ablehnung der Redebeiträge z. B. durch Klatschen, Zwischenrufe oder entsprechendes Abstimmverhalten.
- Beachten Sie: Sie können sich durch Argumente anderer Fraktionen überzeugen lassen – gegen die Fraktionsdisziplin. Denn: „Bei der Ausübung ihres [der Abgeordneten] Amtes sind sie nur ihrem Gewissen unterworfen und an Aufträge und Weisungen nicht gebunden.“ (Artikel 11, Verfassung des Landes Schleswig-Holstein)

## Fachsprecher/in

Sie sind zur Fachsprecherin/zum Fachsprecher Ihrer Fraktion bestimmt worden und haben nun folgende Aufgaben:

- Sie verkünden die Position Ihrer Fraktion zum vorgegebenem Thema im Landtag mit einer Rede, können aber auch Redebeiträge aus dem Plenum heraus machen.
- Sie entscheiden, ob Sie Zwischenfragen anderer Abgeordneter während Ihrer Rede zulassen.

## Zuschauer/Beobachter

Sie nehmen als neutraler Beobachter an den Fraktionssitzungen und der Debatte im Landtag teil. Notieren Sie Ihre Beobachtungen zu folgenden Fragen:

- Was war gut an dem Spiel in der Gruppe?
- Welche Rollen waren besonders glaubwürdig und warum?
- Ist das Rollenspiel so verlaufen, wie es in der Vorbereitung abgesprochen wurde? Wenn nein, warum nicht?
- Was könnte man verbessern?